



SCHLOSS BERLEPSCH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Werra-Meißner-Kreis](#) | [Witzenhausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Anmerkung zum Foto: Schloß Berlepsch wurde von einer öffentlich zugänglichen Straße aus aufgenommen. In einer Entscheidung des Bundesgerichtshof, der sog. Friesenhaus-Entscheidung, wurde klargestellt, dass dies kein Eingriff in die Rechte des Hauseigentümers darstellt (BGH, Urt. v. 09.03.1989 - I ZR 54/87 = NJW 1989, 2251 = GRUR 1990, 390). Auch Bedenken hinsichtlich des Urheberrechts an der Abbildung des Gebäudes bestehen nicht, da der Architekt bei einem so alten Gebäude schon länger tot sein dürfte und nach § 64 UrhG das Urheberrecht sieben Jahre nach dem Tode des Urhebers erlischt.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg wurde im 19. Jh. schlossartig umgebaut. Von der mittelalterlichen Burg blieben jedoch große Teile der Umfassungsmauern, Wehrgänge und Türme erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°23'45.2"N 9°49'56.4"E](#)
Höhe: 312 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Schloss Berlepsch auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz! Keine Besichtigungsmöglichkeit!
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!



Anfahrt mit dem PKW

von Witzenhausen oder Hann. Münden über die Bundesstrasse B80 bis Witzenhausen-Gertenbach. Von dort über Landstrasse in Richtung Hübenthal. Ort durchfahren, ca. 500 m hinter dem Ort rechts abbiegen und der Beschilderung zur Burg folgen.

Parkmöglichkeiten auf öffentlichem Gelände vor dem Burgschloss (ca. 50 m).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung



Eintrittspreise

-

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder

keine Bilder verfügbar

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

1368 Arnold von Berlepsch beginnt mit dem Bau der Burg.

1391/92 Die die "Sparrenlinie" der Familie von Berlepsch stirbt aus, die Burg fällt als erledigtes Lehen an Hessen zurück. Thilo von Berlepsch, Burgmann auf der Burg Ziegenberg, nimmt die Burg unberechtigterweise in Besitz. Der hessische Landgraf belagert und erobert die Burg daraufhin, wobei sie tw. zerstört wird.

1461 Landgraf Ludwig II. von Hessen tauscht die Burg mit den "Sittich" von Berlepsch, der zweiten Hauptlinie der Familie von Berlepsch, gegen die Burg Sensenstein.

1618 - 48 Während des 30jährigen Krieges wird die Burg mehrmals erobert, geplündert und in Brand gesetzt. Nach Kriegsende erfolgte der Wiederaufbau.

19. Jh. Schlossartiger Umbau der Burg, welche sich noch heute in Besitz der Familie von Berlepsch befindet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.01.2019 [SD]